

# Fragebogen zum Geschlecht (Genderfragebogen)

EXPERIMENTAL

## Bemerkungen

Im Rahmen unserer heutigen Gesellschaftstheorien gehen wir beim Thema „Geschlecht“ bzw. „Sexualität“ von drei extremen Polen (♀=weiblich, ♂=männlich, O=„hermaphrodit“) aus, zwischen denen sich unendlich viele Nuancen bewegen. Um dies halbwegs wissenschaftlich und angemessen zu erfassen und dabei eine zu große Verallgemeinerung zu vermeiden und entsprechende Unterscheidungen (z.B. nach Judith Butler: Sex, Gender, Desire) zu erweitern, bietet sich das hier vorgestellte Abfrageschema an. Das System soll dabei bewusst die gängige Zweiteilung der Geschlechter aufheben und unbeeinflusst eine möglichst große Freiheit in der Beantwortung ermöglichen. Dabei ist sicher gestellt, dass eine vergleichbare, automatisierte Erfassung und Auswertung mit dem Computer (z.B. für SPSS®) erfolgen kann<sup>1</sup>.

Es wurde bewusst auf Fachausdrücke und stark erläuterungsbedürftige Konzepte verzichtet sowie Formulierungen gewählt die vermutlich möglichst allgemein verständlich sind bzw. mit denen die Mehrheit der Bevölkerung etwas „anfangen“ kann. Mit einer Priorität auf eine leichtere Verständlichkeit durch die „Allgemeinheit“ und eine bessere Erfassbarkeit konnte auf spezielle Fachdiskussionen um bestimmte Begriffe und Kategorien (z.B. „körperlich“) keine allzu große Rücksicht genommen werden.

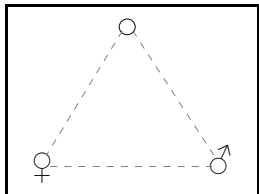
Im optimalen Fall wird diese Fassung je nach forschungsleitender Fragestellung verändert bzw. erweitert **und zusätzlich** in der Auswertung mit weiteren, von Beobachtenden ausgefüllten Bögen verschränkt **und** um von den Beobachtenden **über sich selbst** ausgefüllten Bögen **ergänzt**.

Um in anderen Fragebögen *auch* „Geschlechteraspekte“ bzw. „Genderaspekte“ zu berücksichtigen, bietet sich (je nach forschungsleitender Fragestellung) eine **gekürzte Fassung** an, **z.B.**:

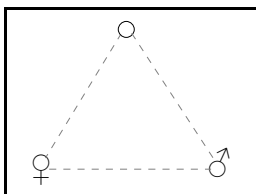
### 1.1. (pers.) Einschätzung **Ihres Geschlechts** (durchschnittlich):

[Bitte pro Feld als einen Punkt zwischen den drei Polen (♀=weiblich, ♂=männlich, O=„hermaphrodit“) markieren.]

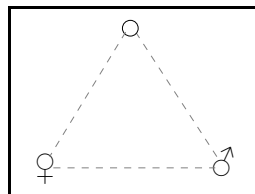
**biologisches / körperliches  
Geschlecht / Aussehen**



**ich fühle mich**



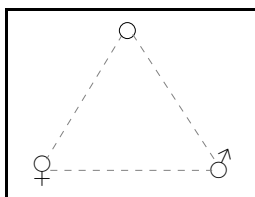
**Mein Verhalten / Aussehen wird  
m.E. von der Gesellschaft interpretiert als:**



### 1.2. (pers.) Einschätzung **Ihres Beziehungs-Interesses**:

Welches Geschlecht haben durchschnittlich Ihre (gewünschten) Partner?

[Bitte als einen Punkt zwischen den drei Polen (♀=weiblich, ♂=männlich, O=„hermaphrodit“) markieren.]



Geschlecht [ ] beachte ich nicht / [ ] spielt für mich keine Rolle [ ] \_\_\_\_\_

Allgemein empfiehlt es sich für Fragebögen, die auf eine einzige Frage „nur“ nach dem „Geschlecht“ reduzieren müssen, zumindest das dreiseitige Modell gegenüber einer diskriminierenden Unterscheidung in „männlich / weiblich“ zu bevorzugen. Eine einfache Unterscheidung in Mann / Frau bzw. Jungen / Mädchen greift nach heutigen Erkenntnissen auf jeden Fall zu kurz und führt damit zu einer unangemessenen Verallgemeinerung. In der knappsten Variante bietet sich zumindest ein zusätzliches leeres Feld an, wie z.B.:

Geschlecht: [ ] m [ ] w [ ]

<sup>1</sup> Dies kann z.B. über einen Web-basierten Internetfragebogen erfolgen. Nähere Informationen dazu (auch zur technischen Umsetzung) direkt beim Autor.

# Fragebogen zum Geschlecht (*Genderfragebogen*)

Im Rahmen unserer heutigen Gesellschaftstheorien gehen wir beim Thema „Geschlecht“ bzw. „Sexualität“ von drei extremen Polen (♀=weiblich, ♂=männlich, O=„hermaphrodit“) aus, zwischen denen sich unendlich viele Nuancen bewegen. Dieser Fragebogen soll helfen gängige Sichtweisen zu hinterfragen und sich selbst entsprechend zu verorten.

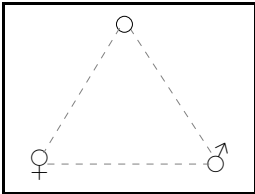
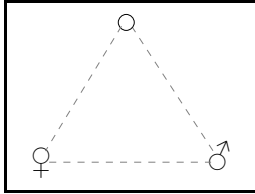
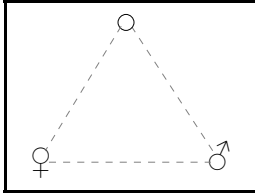
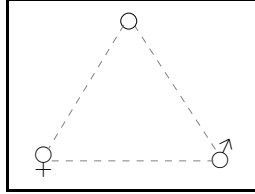
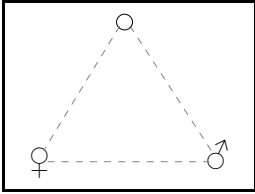
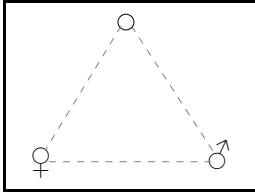
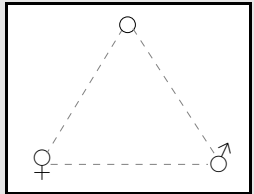
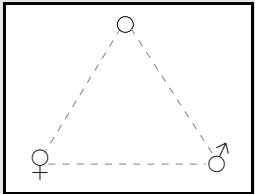
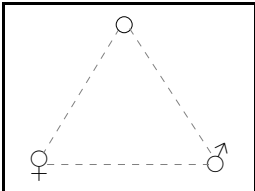
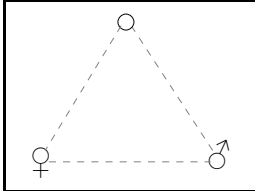
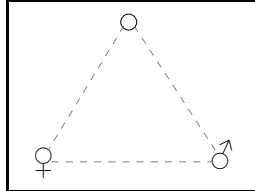
Bitte geben Sie - aus ihrer Sicht - jeweils eine Tendenz über **den letzten für Sie relevanten**

**konstanten Zeitraum** an. [In Bezug auf Ihre Geschlechtsidentität - z.B. „seit dem ComingOut bis heute 3 Monate“ oder „seit der Geburt bis heute 23 Jahre“. Bei konstant wechselnden Perioden nutzen Sie für diese bitte weitere Bögen.]

Bezeichnung des Startzeitpunkts: \_\_\_\_\_  
 [z.B. Geburt, Geschlechtsreife, ComingOut, komplette Lebensveränderung, Trennung vom Partner, Kündigung, ... ]  
 Dauer: bis heute \_\_\_\_\_ Alter (heute): \_\_\_\_\_

## 1. (persönliche) Einschätzung Ihres **Geschlechts** (gemittelt über die oben angegebene Zeit):

[Bitte pro Feld einen Punkt zwischen den drei Polen (♀=weiblich, ♂=männlich, O=„hermaphrodit“) markieren.]

<p>ich <b>sehe</b> mich <b>körperlich<sup>2</sup></b> als ...</p> 	<p>ich <b>fühle</b> mich ...</p>  <p>[ ] ohne Geschlecht</p>	<p>ich <b>gestalte</b> mein <b>Aussehen<sup>3</sup></b> ...</p>  <p>[ ] ohne Geschlecht ( Umfeld<sup>4</sup>: _____ )</p>	<p>ich <b>verhalte</b> mich ...</p>  <p>[ ] ohne Geschlecht</p>
<p>ich <b>würde gerne<sup>5</sup></b> ... <b>aussehen</b></p>  <p>[ ] ohne Geschlecht ( Umfeld<sup>5</sup>: _____ =&gt; )</p>	<p>ich <b>würde mich gerne</b> ... <b>verhalten</b></p>  <p>[ ] ohne Geschlecht</p>	<p>(nur wenn 2.Umfeld<sup>6</sup> : ) <b>ich gestalte mein Aussehen ... und verhalte mich ...</b></p>  <p>[ ] ohne Geschlecht</p>  <p>[ ] ohne Geschlecht</p> <p><b>Umfeld:</b> _____</p>	
<p>(v. Mehrheit)</p> 	<p>ich werde <b>wahrgenommen</b> als ... (v. bekannten / befreundeten Pers.)</p> 	<p>(v. sehr nahen Personen (z.B. Partner))</p> 	

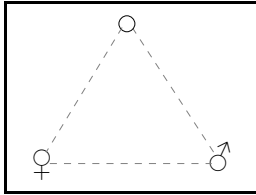
- Ihre persönliche** Einschätzung Ihrer körperlichen Merkmale im Rahmen **Ihrer** Vorstellung von „typischen“ Geschlechterrollen [z.B. primäre Geschlechtsorgane, schmale / breite Schultern / Hüften, ...]
- [z.B. Kleidung, Frisur, ...]
- Wenn nicht einheitlich gelebt bitte den Block darunter oder evtl. weitere Bögen ausfüllen. Dabei bitte hier das Umfeld / die Situation angeben [z.B. in der Disco, Arbeitsstelle, Familie, beim Partner, bei den Freunden, ...]
- Bei stark wechselnden Wünschen diese bitte **nicht mitteln**, sondern jeweils einen Punkt mit Zahl für die Priorität / Häufigkeit [z.B. „1“ für höchste Priorität / Häufigkeit - „10“ für niedrigste] angeben. Oder falls gewünscht ebenfalls auf das Umfeld / die Situation beziehen und dies dann bei den entsprechenden Stellen / Bögen angeben.
- Nur **wenn nicht einheitlich gelebt** bitte hier zusätzlich markieren oder nach Bedarf weitere Bögen ausfüllen. Dabei bitte jeweils das relevante Umfeld angeben.

2. (pers.) Einschätzung Ihres **sexuellen Interesses** (gemittelt über die oben angegebene Zeit)<sup>7</sup>:

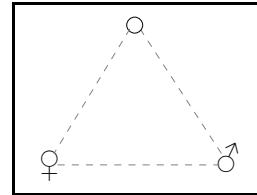
Bevorzugtes Geschlecht Ihres (gewünschten) (Sexual-)Partners

(bei verschiedenen Interessen bitte je ein Punkt mit Zahl für die Priorität / Häufigkeit angeben  
[z.B. „1“ für höchste Priorität / Häufigkeit - „10“ für niedrigste] ):

biologisches / körperliches Geschlecht



gelebtes Geschlecht / Verhalten



Geschlecht  beachte ich nicht /  spielt für mich keine Rolle  
**Ich bin bevorzugt**<sup>8</sup>  a-sexuell  auto-sexuell  anderes

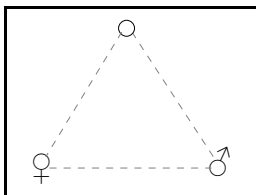
(Diese Frage  kann ich nicht bzw. weiß ich nicht zu beantworten /  möchte ich nicht festlegen.)

3. (pers.) Einschätzung Ihres **freundschaftlichen Interesses**  
(gemittelt über die oben angegebene Zeit)<sup>7</sup>:

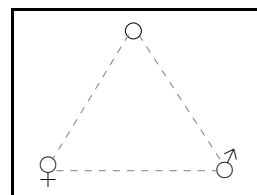
Geschlecht der mit Ihnen (gewünscht) freundschaftlich verbundenen Personen

(bei verschiedenen Interessen bitte je ein Punkt mit Zahl für die Priorität / Häufigkeit angeben  
[z.B. „1“ für höchste Priorität / Häufigkeit - „10“ für niedrigste] ):

biologisches / körperliches Geschlecht



gelebtes Geschlecht / Verhalten



Geschlecht  beachte ich nicht /  spielt für mich keine Rolle

(Diese Frage  kann ich nicht bzw. weiß ich nicht zu beantworten /  möchte ich nicht festlegen.)

4. Was halten Sie von der These der Piraten Partei: „Diskriminierung beginnt mit Unterscheidung.“?

5. Wo hatten Sie Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen und Warum?

6. Ergänzende Bemerkungen: [z.B. Was ist Ihnen noch wichtig? Was hat Ihnen gefehlt?]

<sup>7</sup> Bitte denken Sie auch hier an die möglichen extra Bögen **bei konstant wechselnden** Perioden.

<sup>8</sup> Auch hier können in die Felder  Prioritäten (1 für die höchste Priorität) eingetragen werden.